



Wolfgang Straub, Johann Klemisch, Ilse Wocha und Raimund Homolka konnten die Klosterneuburger Medaillensammlung beim Vergleichswettkampf in Baden vergrößern.

Foto: Privat

Baden war wieder eine Reise wert

Schützensport | Insgesamt fünf Medaillen gingen an die Klosterneuburger.

Beim Vergleichswettkampf der über 65-Jährigen der Schützenbezirke Weinviertel und Thermenregion waren die SVK-Schützen gut dabei. Aus den insgesamt 14 Bewerbungen konnten vier Goldmedaillen und zwei Silberne nach Klosterneuburg entführt werden. Gold holten Wolfgang Straub, Ilse Wicha und Herbert Mayr, während Ilse Wocha und Raimund Homolka Silbermedaillen beisteuerten.

Besonders erfreulich: Auch im Mannschaftsbewerb mit der aufgelegten Luftpistole stand die Goldmedaille an das SVK-Team, bestehend aus Homolka, Wicha und Johann Klemisch.

Legendäres Schlusssinning

Baseball | Die bislang gute Saison der Titans drohte gegen die zwei Wiener Klubs einen Knacks zu bekommen. In einem fulminanten Endspurt drehten sie das Spiel gegen die Bucks aber noch.

Von Christoph Nurschinger

Vergangenes Wochenende ging es für die Titans auf die Wiener Spenadlwiese, um sich mit den Vienna Lawnmowers und den Bucks zu messen.

Gegen die Lawnmowers fanden die Klosterneuburger nicht zu ihrem Spiel und hatten vor allem defensiv Probleme, die Gegner unter Kontrolle zu halten. So kam es zu einer durchwegs verdienten 6:15-Niederlage, von der die Titans sich auch zu Beginn der nächsten Partie noch nicht erholt hatten.

Die Bucks, die zuvor den ersten Saisonsieg feiern hatten können, feuerten aus allen Kanonen und zogen früh davon. „Es sah bereits nach einem sehr bitteren Tag für uns aus“, schwante auch Titans-Spieler Stephan Unger Böses. Die brütende Hitze machte den nicht



Die Mannschaft der Titans zeigte in der zweiten Auswärtsbegegnung eine Menge Kampfgeist und drehte in nur einem Inning das Spiel noch von 11:25 auf 26:25.

Foto: Privat

zu den fittesten Teams der Liga zählenden Klosterneuburgern das Leben zusätzlich schwer und verschärfte die defensiven Probleme. So stand es vor dem letzten Inning 25:11 für die Bucks.

Danach vollbrachten die Titans jedoch ein kleines Wunder

und spielten wie ausgewechselt. Vielleicht war es die Leichtigkeit, die kommt, wenn ein Spiel bereits sicher verloren scheint, oder die Titans fanden endlich die richtigen Antworten. Was auch immer es war, die Leistung war fulminant!

In ihrem letzten Inning erzielten sie sagenhafte 15 Punkte, wodurch es vor dem letzten Defensiv-Inning 26:25 stand. In diesem ließen sie dann keinen einzigen Punkt mehr zu und krönten so ein unglaubliches Comeback mit dem Sieg.